

II- 4842 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2524/J

1988 -07- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten HINTERMAYER, ING. MURER
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Lehrplan für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft

Im September 1972 wurde mit der Errichtung der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft Gainfarn (HLF-Gainfarn) die Försterausbildung vom Fachschul- auf das HTL-Niveau angehoben. Daß der seinerzeit unter Zeitdruck vom BMLF erarbeitete Lehrplan für den neu geschaffenen Schultyp mit den Mängeln und Schwächen des Erstentwurfes behaftet sein würde, war jedem damit Befassten von Anfang an bewußt. Es war daher vom Beginn weg eine Lehrplanrevision für den Zeitpunkt ins Auge gefaßt, zu dem die Schwachstellen auf Grund eines Probelaufes abzusehen waren. Dies war frühestens nach dem Abgang des 2. Matura-Jahrganges der Fall, und es wurde dann auch die Lehrplanreform im Herbst 1978 in Angriff genommen.

Als erster Schritt wurde eine aus Lehrern bestehende Lehrplan-Reformkommission gebildet, mit dem Auftrag, die Lehrpläne zu überarbeiten. 10 Jahre später, im April 1988, wurde nun seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport anlässlich der Direktorenkonferenz bekanntgegeben, daß mit Beginn des Schuljahres 1988/89, also per September 1988, der neue Lehrplan für Höhere Forstlehranstalten in Kraft treten soll. Anfang Juli 1988, also 8 Ferienwochen vor dem geplanten Zeitpunkt der Umstellung des Unterrichtes auf den neuen Lehrplan, hat noch kein Lehrer einschließlich Direktor der HLF-Gainfarn den neuen Lehrplan zu Gesicht bekommen.

Der letzte Lehrplanentwurf, den der Lehrkörper vor mehr als eineinhalb Jahren zur Stellungnahme vorgelegt bekam, wies jedenfalls schwerste Mängel auf. Beispielsweise sei erwähnt, daß Forstbotanik nicht mehr enthalten war, Musikerziehung und Bildnerische Erziehung gestrichen waren und unsachliche Angleichungen an andere land- und forstwirtschaftliche Schulen vorgenommen worden waren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesen Zusammenhang an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß die neuen Lehrpläne für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft mit Schuljahr 1988/89 in Kraft treten sollen?
2. Wie oft wurde der betroffene Lehrkörper damit befaßt?
3. Welche diesbezüglichen Kontakte gab es mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft?
4. Welche Einwände zu den einzelnen Entwürfen gab es
 - a) seitens des Lehrkörpers
 - b) seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft?
5. Wurde diesen Einwendungen Rechnung getragen?
6. Wenn ja: In welcher Weise?
7. Wenn nein:
 - a) Welchen Einwendungen wurde nicht Rechnung getragen?
 - b) Weshalb wurde diesen Einwendungen nicht Rechnung getragen?
 - c) Weshalb soll das Fach "Forstbotanik" eliminiert werden?
 - d) Halten Sie die Streichung der musischen Fächer vor allem im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung für gerechtfertigt?
 - e) Sind Sie bereit, die Lehrpläne noch einmal entsprechend überarbeiten zu lassen?

Wien, 1988-07-13